



Oktober 2020
60. Jahrgang – Nr. 658

KOLPING

Mitteilungsblatt

Kolpingsfamilie Laupheim e.V.

Adolph Kolping ist ein Prophet

Prophet/-innen sind Menschen, die wachrütteln. Sie legen den Finger in die Wunden der Zeit. Sie machen darauf aufmerksam, dass gesellschaftliche und persönliche Themen dringend zu einer Lösung geführt werden müssen für eine gute Zukunft. Propheten kennen sich damit aus, was in den Herzen der Menschen vor sich geht. Sie kennen sich aus und ahnen, was passiert, wenn Menschen aus ihrer Sicherheit herausgeworfen werden, sie beginnen zu ergründen und zu verstehen, weshalb dieses oder jenes passiert, sie kennen sich aus und sehen, welche Abgründe sich dabei auftun können. Die Prophet/-innen in biblischer Zeit holten Gott zurück in die Mitte des Lebens der Menschen. Sie predigten klar und deutlich und riefen zur Umkehr auf. Diese Propheten haben uns heute ebenso viel zu sagen wie damals.



Als einen Nachfolger der biblischen Propheten möchte ich gerne Kolping verstehen. Er sah sehr genau, was in seiner Zeit die Not der Menschen war. Er spürte sehr genau den Umbruch in der Gesellschaft. Er spürte, wie empfindsam die Menschen auf die Veränderungen reagierten und wie sehr sie herausgefordert waren. Er sah, dass Blindheit für die guten Wege und offensives Vorgehen zum Guten nahe beieinander lagen. Kolping rüttelte sie auf. Er tat das mit den Mitteln seiner Zeit. Und er tat es in der absoluten Überzeugung, dass das Christentum Richtschnur für ethisches und gesellschaftliches Handeln sein musste. Diskussionen, Veröffentlichungen, Predigten und tatkräftiges Zupacken waren sein Weg des Aufrütteln. Mit aller Kraft und unumstößlich setzte er sich ein für die Menschenwürde, für Gerechtigkeit und die Erkenntnis der Gottebenbildlichkeit jedes Menschen.

Was wären heute Kolpings und damit unsere Themen? In unserer Gesellschaft und in der ganzen Welt erleben wir in der Politik gerade unzählige Situationen, in denen die Lösung – oder auch Erlösung aus dem Dilemma nicht schnell in Sicht ist. Wie reagieren, wenn Menschen in anderen Ländern unterdrückt werden und sich nicht frei bewegen können, weil es die Regierenden verhindern. Nordstream 2 stoppen oder nicht? Wie reagieren auf die Situation in Belarus und ihre Oppositionsführer/-innen, die ins Exil mussten oder jetzt angeklagt werden, weil sie ihre Stimme für die Freiheit erheben? Wie einstehen für die Geflüchteten in den Flüchtlingslagern? Darf man denn lange überlegen, wenn es um die Menschen auf Lesbos geht – unabhängig davon, wer den Brand gelegt hat? Es geht um Menschenleben! Und dann wieder neu: Wie mit Corona in Zukunft umgehen? Wie mit den Folgen umgehen? Gerechtigkeit ist Gottes Weg mit uns.

Als Jesu Jüngerinnen und Jünger, als Kolpingmenschen dürfen wir gelassen darauf vertrauen, dass wir unseren prophetischen Auftrag in der Welt von heute, an unserem Ort finden werden durch unsere absolute Offenheit auf Gottes Weg mit uns.

Dr. Claudia Hofrichter, Geistliche Leiterin im DV Rottenburg-Stuttgart

Wir gratulieren . . .

. . . allen Mitgliedern, die im **Monat Oktober** ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Allen Kranken wünschen wir alles Gute und baldige Genesung.

Wir gratulieren . . .

. . . Zur Vermählung **Lisa Bertsch und Stefan Rodi** sowie **Tanja Müller und Achim Dangel**. Beiden Paaren alles Gute und Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Verstorben ist . . .

. . . unser Mitglied **Elisabeth Schmid**. Wir werden ihr im Gebet und bei der Messfeier gedenken. Herr gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Herr lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Herbst-Wanderung

Auch in diesem Jahr findet am **Staatsfeiertag, Samstag, 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit** - unsere traditionelle Herbstwanderung statt. Es war zwar lange nicht klar, ob wir wegen der derzeit herrschenden Pandemie überhaupt zusammenkommen können, doch erlaubt es die Situation im Moment. Wir werden allerdings unsere Wanderung nur um Laupheim machen, da es schwierig ist, auswärts ein Lokal zu finden, das größere Gruppen annimmt.

Daher treffen wir uns um **13.30 Uhr vor dem Kolpinghaus** und werden dann ca. 1 Stunde um Laupheim wandern. Nach der Rückkehr gegen 14.30 Uhr wird im Kolpinghaus Kaffee angeboten. Gerne dürfen dazu auch „Nichtwanderer“ stoßen.

Um einen ungefähren Überblick über die Teilnehmer zu erhalten, wäre eine telefonische Anmeldung sehr hilfreich. Sie nimmt Familie Max Maier, Telefon 07392/6353, entgegen.

Bei Regenwetter fällt die Wanderung aus. Der Kaffeetreff ab 14.30 Uhr findet aber trotzdem statt.

Max Maier

Kolping-Seniorenkreis

Wir machen weiter im Oktober . . .

Nach der langen Corona- und Sommerpause haben wir am 16. September einen Versuch gemacht, uns wieder zu treffen. Es war ein gelungener Nachmittag. Auch wenn die Bestuhlung und der Kaffeemittag etwas anders gestaltet waren, hat es doch allen, die da waren, gut gefallen.

Aus diesem Grund sind wir guten Mutes, auch in diesem Monat, am **Mittwoch, 21. Oktober um 14.30 Uhr** ein Treffen im Kolpinghaus anzubieten. Wir werden nach der Kaffeerrunde Bilder von früheren Ausflügen zeigen. Jeder hat Verständnis für diejenigen, die Bedenken oder Angst vor einer Ansteckung haben. Es gibt auch viele denen der Kontakt und das Gespräch fehlt, zumal es nicht absehbar ist, wie lange diese Situation noch anhält. Den angekündigten Vortrag im November werden wir vor diesem Hintergrund absagen.

Franz Martl

Herbstfest der Kolpingsfamilie

Am **17. Oktober** findet **ab 19:30 Uhr** unser alljährliches Herbstfest als **gemütlicher Hock** im Kolpingheim statt. Neben einem kleinen, aber äußerst schmackhaften Abendessen wird uns unser Mitglied Rosi Eble von der Kronenbrauerei gegen einen kleinen Unkostenbeitrag in **die Welt der Weine** entführen. Egal ob Weiß, Rose oder Rot – von lieblich bis trocken ist für jeden Geschmack sicherlich ein interessantes Tröpfchen dabei. Daneben bleibt genügend Zeit, um die Begegnung untereinander im Rahmen der Möglichkeiten zu pflegen und so die Geselligkeit situationsabhängig hochleben zu lassen. Wir freuen uns auf Euch!

Da die Teilnahmeplätze begrenzt sind und um besser planen zu können bitten wir um kurze Anmeldung bei **Luci Schwarz unter 8631**.

Lucie Schwarz & Martin Merkle

Weltgebetstag des Kolpingwerkes – Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Aus Anlass der Seligsprechung Adolph Kolpings wurde der jährliche Weltgebetstag des Kolpingwerkes eingeführt. In jedem Jahr gestaltet ein anderer Landesverband diesen Gottesdienst. In diesem Jahr das Kolpingwerk Kenia. **Wir verbinden damit auch immer ein Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder**. Seit März findet wegen der Corona-Pandemie am Dienstagabend kein Gottesdienst in der Marienkirche statt. Wir haben uns daher entschieden, den Weltgebetstag am **Dienstag, 27. Oktober um 19 Uhr in Form einer Andacht im Kolpinghaus** zu feiern. Im Anschluss kann es noch eine gemütliche Runde geben.

Wir beachten dabei natürlich die Hygiene- und Abstandsregeln. Sollte sich an der Nutzung der Marienkirche etwas ändern, erfahrt ihr es aus der Presse. Wir wollen auch, dass dabei niemand wegen der begrenzten Personenzahl von der Gemeinde ausgeschlossen wird.

Franz Martl

Romfahrt 2021

Bei meinem Artikel im letzten Mitteilungsblatt war ich mir sicher, dass ich diesen verständlich formuliert hatte. Jetzt nochmals vielleicht besser. Es geht nicht um eine Anmeldung für eine Romfahrt, sondern nur, wer daran ein Interesse hat. Das Kolpingwerk plant für die letzte Oktoberwoche 2021 diese Romwallfahrt.

Das vorgesehene Programm in Rom ist im Kolping-Magazin bereits angekündigt. Unser Bezirksverband würde bei genügend Interesse eine Fahrt organisieren. Wir sind von 2011 gebrannt, weil wir da eine große Summe draufgezahlt hatten.

Bei Interesse meldet Euch bei Rita Hagel, Telefon 169152 oder Franz Martl, Telefon 2711. Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen.

In Zeiten von Corona ist auch noch alles möglich, auch eine Absage der Wallfahrt.

Franz Martl

Wir suchen Gruppenleiter für die Neu-Gründung der Kolpingjugend der Kolpingsfamilie Laupheim



Du bist 14 Jahre oder älter und willst dich gerne bei uns in der **Kolpingfamilie Laupheim** engagieren? Das ist deine Gelegenheit! Wir wollen unser Angebot für Kinder ausbauen und Gruppenstunden anbieten.

Dazu brauchen wir dich!

Du hast Spaß daran einen Teil deiner Zeit mit Kindern zu verbringen und kreative, actionreiche oder auch andere Angebote für diese zu gestalten? Dann bist du genau richtig bei uns.

Wie hoch ist der zeitliche Aufwand und wann sollen die Gruppenstunden stattfinden?

Das kannst du selbst festlegen. Schön wäre mindestens 1-mal pro Monat, aber auch öfter ist gerne möglich. An welchem Tag kannst du in Absprache mit uns auch selbst festlegen.

Du hast sowas noch nie gemacht und traust dir das noch nicht ganz zu?

Gerne begleiten wir dich in der Anfangszeit und natürlich auch später immer, wenn du Fragen oder Anliegen hast.

Du kannst dir vorstellen uns zu unterstützen und möchtest uns und unsere Idee erstmal unverbindlich kennenlernen?

Dann kommt am **Samstag, 10. Oktober um 10.30 Uhr ins Kolpinghaus in Laupheim, Kirchberg 20**

Zur besseren Planung melde dich bitte kurz unter **01577 6970407** bei Samanta Wachniak (Jugendreferentin) an, einfach eine kurze Nachricht per WhatsApp schicken.

Du hast davor schon Fragen? Dann melde dich gerne.

Infos zur Kolpingjugend findest du unter: www.jugend.kolping-dvrs.de

Rübengeisterschnitzen für Jung und Alt

Nicht wegzudenken im Jahresverlauf unserer Kolpingsfamilie ist mittlerweile das generationsübergreifende **Rübengeisterschnitzen**, diesmal am **Samstag, 24. Oktober**. Unter den herbstlich gefärbten Apfelbäumen des **Pfarrgartens** bei der Peter-und-Paul-Kirche werden wir uns um **16:30 Uhr** treffen um dort dann bei hoffentlich gutem Wetter gemeinsam lustige oder gruselige Fratzen in die reifen Feldfrüchte zu zaubern. Der Kreativität sind wahrlich keine Grenzen gesetzt. Dort können wir an der frischen Luft genügend Abstand zueinander halten um die Aktion coronakonform umzusetzen. Bitte bringt hierzu einen Apfelsausstecher, Löffel oder ein stabiles Messer mit. Zur Beleuchtung sollte natürlich auch an eine Kerze gedacht sein. Rüben sind in ausreichender Zahl vorhanden. Aber auch bei schlechtem Wetter muss das Event nicht komplett entfallen – dann gibt's eben „Rübengeisterschnitzen dahom“! Die noch unbearbeiteten Rüben können hierzu am Kolpinghaus abgeholt werden. Leider sehen wir uns in diesem Jahr gezwungen, die Teilnehmerzahl auf 20 Kinder plus jeweils 1 erwachsene Begleitperson (egal ob Eltern oder Großeltern) zu begrenzen. **Anmeldungen** werden hierzu von **Annette Bischoff unter 0178 346 18 11** entgegengenommen.

Bei Einsetzen der Dämmerung - etwa gegen 17:30 Uhr - werden wir die Kunstwerke der Kinder gemeinsam erleuchten lassen und die Aktion gemeinsam beschließen.

Martin Merkle

Eine halbe Stunde für den Weltfrieden

Miteinander beten - schweigen -
singen

Das ökumenische Friedensgebet beginnt am **Donnerstag, 1. Oktober um 19.00 Uhr im Dreifaltigkeitskloster**. **Thema: „Kirche auf dem Weg des gerechten Friedens!“**

Gunter Wruck, Vorsitzender des EAK Württemberg, spricht über die Friedensarbeit der Evangelischen Kirche Deutschland.

Alle Menschen, die mitbeten möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Bitte Mundschutz nicht vergessen.

Marga Hess

Corona!

Corona hot eus fest em Griff,
sand aber noit auf em sinkenda Schiff.
Die ganze Welt isch dervo betroffa,
der Verlauf isch no völlig offa.
So ebbes hant ma khed no nie,
Corona zwingt eus en die Knie.
Viele Kontakte sand untersagt,
mir sand äll dervo sehr geplagt.
Abstand halten ist angesagt,
nicht klug, wer des no hinterfragt.
Koi Kolpingshaus, doch bissle Kata,
alles andre moß no a Weile wata.
Au Ausflüge, älls wett gsait a,
ond worom o „Corona“.
Zammenrucka mit Abstand fendet
wieder statt,
wer hätte des noch vor kurzem
gedacht.

Weil des jetzt länger geschehen muss,
sonst sand ma bald älle weg vom
Schuss.

Es isch leider nemme wie es war,
des isch eus älle inzwischa klar.
Doch es moss jo irgendwie weitergau,
es isch zur Zeit nur schwer zu
verschtau.

Absagen en allem ohne Ende,
wann kommt endlich die große
Wende?

Der Alltag isch jo noch gesichert,
bis sich die Situation dann lichtet.
Unzählige halten "das Leben" no am
laufa,

wir können eus no so vieles kaufa.
Koiner woiß, wia lang;s geht,
es isch auf jeden Fall no noit zu spät.
Nur gemeinsam isch des zu schaffen
ond mir werret des au verkrafta.

En diesem Sinne: Durchhalta, bis do na,
das normale Leba wieder beginnen ka.

Hermann Kasper

Termine Oktober 2020

Samstag, 3. Oktober, 13.30 Uhr im Kolpinghaus

Familien-Herbstwanderung

anschließend Kaffeemittag im Kolpinghaus

Bitte um Anmeldung bei Max Maier, Telefon 6353

Samstag, 17. Oktober, 16.00 Uhr bei der „Aktion Hoffnung“

Lkw-Ablade-Aktion

Näheres bei Bernhard Armbruster, Telefon 3268

Mittwoch, 21. Oktober, 14.30 Uhr im Kolpinghaus - Seniorenkreis

Monatsversammlung

mit Bildern von früheren Ausflügen

Samstag, 24. Oktober, 16.30 Uhr im Pfarrgarten

Rübengeister-Schnitzen

Bitte anmelden bei Annette Bischoff, Tel. 0178 346 1811

Samstag, 24. Oktober, 19.00 Uhr im Kolpinghaus

Herbstfest mit Weinprobe

Anmeldung bei Lucia Schwarz, Telefon 8631

Dienstag, 27. Oktober, 19.00 Uhr im Kolpinghaus

Andacht zum Weltgebetstag des Kolpingwerkes – Gedenken für die verstorbenen Mitglieder

Kegelabend im Kath. Gemeindehaus

Schrubbs weg: jeden Montag

Kolpingchor

Singstunden entfallen bis auf weiteres wegen der Corona-Pandemie.

Mutter-Kind-Krabbelgruppen

Treffen entfallen bis auf weiteres wegen der Corona-Pandemie.

Impressum:

**Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie
Laupheim e.V.;**

erscheint jeden Monat kostenlos für die
Mitglieder und Freunde des Vereins sowie
per Mail an sonstige Interessierte.

Verantwortlich:

Lucia Schwarz, 1. Vorsitzende
Andreas Maier, 2. Vorsitzender

Zusammenstellung:

Hans Süß, Tel. 07392/8572

Mail-Adresse: hans.suess@gmx.de

*„Das Lachen aus
heiterem Herzen
ist mehr wert als
die längste und
schärfste
Predigt.“*

Adolph Kolping

Lastwagen-Abladeaktion bei „Aktion Hoffnung“

Am **Samstag, 17. Oktober**, helfen wir wieder beim Abladen der LKW's der „Aktion Hoffnung“. Wir benötigen hierfür ca. 6 Helfer. Die Helfer sollten um 16.00 Uhr bei „Aktion Hoffnung“ sein. Es kommen zwei Lkw's aus dem Dekanat Heilbronn.

Erzähl doch mal: Dein Sommer

Unter dieses Thema hat im letzten Mitteilungsblatt Peter Lendrates seinen Titel-Impuls gestellt.

Er hat dabei eingeladen, von eurem Sommer-Urlaub und -Erlebnissen zu erzählen, damit alle davon erfahren.

Es sollen Bilder geschickt, die Adresse des Urlaubs und ein paar Highlights genannt werden.

Alles natürlich anonymisiert. Wir möchten hiermit daran erinnern und auch ermutigen daran teilzunehmen. Schickt es bitte an peter.lendrates@kolping-dvrs.de

Es wäre doch toll, wenn unter einem zusammengestellten Link nachgelesen werden kann wo Kolplingleute aus Laupheim ihren Urlaub verbracht haben.

Zeit, die gut tut!

In diesem Jahr hat die Corona-Pandemie vielen für die Urlaubsplanung einen Strich durch die Rechnung gemacht. Für 2021 kann man jedoch vorsichtig optimistisch sein. Umso größer wird die Vorfreude und umso mehr lohnt es sich, den neuen Urlaubskatalog für die Kolping-Familienferienstätten zu bestellen und durchzublättern.

Ob Mutter-Kind-Freizeiten, Großeltern-Enkel-Tage, Verwöhntage für Frauen, aktive oder besinnliche Angebote für die Generation 50+ oder die bewährten und beliebten Familienferien.

Es gibt viele erholsame und familienfreundliche Angebote. Ganz egal wie sich die Familie zusammensetzt - ein passendes Urlaubsumfeld bieten alle sieben Kolping-Familienferienstätten.

Schaut einfach mal rein: www.kolping-familienurlaub.de oder bestellen unter 0221-291313. Franz Martl